



Mücke, 20.01.2022

Az.:

Fachbereich III

Beantwortung zur Anfrage

der Fraktion „Freie Wähler Mücke“, FW vom 10.01.2022; V/1371

Wasserverluste bzw. -qualität in Mücke

1. Wieviel Wasserrohrbrüche hat es in den letzten drei Jahren in den einzelnen Mückener Ortsteilen gegeben?

- 2019 25
- 2020 21
- 2021 19

2. Welche Rohrmaterialien erscheinen dabei besonders anfällig?

Grauguss aus den Jahren 1950 – 1970 und *Duktilguss* der Jahre 1975 – 1980

3. Was sind die Hauptgründe für die Wasserrohrbrüche?

Schlechte Gussqualität, überaltertes Material und eine unzureichende Verlegung

4. Wie wird die Bevölkerung rechtzeitig über einen Wasserrohrbruch gewarnt?

Zunächst über Lautsprecheransage unmittelbar in den betroffenen Straßenzügen, anschließend über soziale Medien und unsere Homepage

5. Ist es möglich, in diesem Zusammenhang die vorhandene Informationsstruktur (Mücke-App) in Form einer „Push-Benachrichtigung“ zu nutzen?

Ja, das ist technisch möglich

6. Existiert zu Punkt 4 eine standardisierte Verfahrensanweisung für die Zuständigkeitsanweisung?

Ja, diese gibt es.

7. Wie wird nach einem Wasserrohrbruch die Qualität des Trinkwassers sichergestellt?

Es gelten die Grundsätze der Trinkwasser-Verordnung – zusätzlich werden die Leitungen entlüftet



8. Werden chemische (z.B. Chlor) oder andere verfahren genutzt, um einen Keimeintrag im Rahmen von Instandsetzungsarbeiten nach Rohrbrüchen präventiv entgegenzuwirken?

Es werden keine chemischen Mittel eingesetzt: Leitungen werden nach den Vorgaben des „Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches“ (DVGW) und der Trinkwasser-Verordnung gespült

9. Werden Beprobungen zwischen Rohrbrüchen und terminaler Entnahmestelle zeitnah bzw. unmittelbar nach einem Rohrbruchereignis vorgenommen?

Die Gemeinde unterliegt den strengen Vorgaben der Trinkwasser-Verordnung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gesundheitsamt: es finden daher kontinuierliche Beprobungen statt

10. Gibt es sporadische/stichpunktartige Prüfungen der Wasserqualität bei den Kundinnen, d.h. an den häuslichen Wasserentnahmestellen?

Siehe Antwort 9.

11. In welchen Intervallen und an welchen Abschnitten des Wasserversorgungssystems wird die Wasserqualität in Mücke geprüft?

Intervall und Ort legt das Gesundheitsamt fest: i.d.R. alle 8 – 12 Wochen

12. Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserverluste in Mücke wurden inzwischen umgesetzt?

- Ankauf von Datenloggern zur Lokalisierung bisher unbekannter Rohrbrüche
- Festsetzung von Messpunkten und Installation von Streckenschiebern
- Beginn der Erneuerung der Wasserversorgungsleitung zwischen Hochbehälter „Hohes Rohd“ und Nieder-Ohmen auf 1,1 km Länge

Gez. Sommer

(Bürgermeister)